



St-Estèphe AOC

Château Phélan-Ségur 2022

CHF 33.00

 37.5cl

 13%

 Bordeaux

 Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot

AN 34523722

Vinifikation

Im neuen französischen Barrique.

Degustationsnotiz Nase

Sehr fein, dunkelfruchtig, leicht rauchig unterlegt.

Degustationsnotiz Gaumen

Eleganter ausgewogener Wein mit feiner Süsse, sehr schönen würzigen Noten etwas in Richtung "herbes de provence", sehr delikat.

Passt zu

Kräftigen Fleischgerichten und Hartkäsen.

Produzent

Das Château Phélan Ségur wurde 1810 vom irisch stämmigen Frank Phélan gegründet. Er hatte die Möglichkeit, die beiden etablierten Güter Clos de Garaméy und Château Ségur zu erwerben und zusammenzubringen. Anschliessend wanderte das Château in den Besitz der Familie Delon, die heute das berühmte Weingut Leoville Las Cases in Saint-Julien führt. Seit 2017 sind Pierre und Philippe Van de Vyvere die neuen Eigentümer von Phélan Ségur.

In der Appellation Saint-Estèphe verteilen sich die 70 Hektaren Rebfläche von Phélan Ségur, deren Böden von einer dicken Kiesschicht und tonhaltigem Sand geprägt sind, auf 70 verschiedene Parzellen. Der Sortenspiegel wird dominiert von Cabernet Sauvignon mit ca. 60% und Merlot mit ca. 40%, ergänzt von kleinen Anteilen Cabernet Franc und Petit Verdot.

Die Weine von Château Phélan Ségur zählen zu den grossen Klassikern aus Bordeaux. Kraftvolle Rotweine, die sich durch eine perfekte Balance von präziser Frucht, harmonischer Eichenwürze und geschmeidige Tanninstruktur auszeichnen und für ihr Potenzial berühmt sind, über mehrere Jahrzehnte hervorragend zu reifen.



Château Phélan-Ségur 2022

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Die nördlichste der grossen Gemeindeappellationen mit klassierten Gütern liegt rund 70 Kilometer von Bordeaux entfernt im Médoc am Ufer der Gironde. Nicht nur der Cabernet Sauvignon, sondern auch der Merlot findet hier ideale Bedingungen vor. Mit seinen rund 1200 Hektar Rebfläche gehört Saint-Estèphe zu den mittelgrossen Gemeindeappellationen der Gironde. 51 Prozent Cabernet Sauvignon und 40 Prozent Merlot, ergänzt durch kleine Mengen an Cabernet Franc und Petit Verdot, ergeben feinwürzige, komplexe, gut strukturierte Weine, die ihre Klasse erst nach 8 bis 20 Jahren Reife ausspielen.